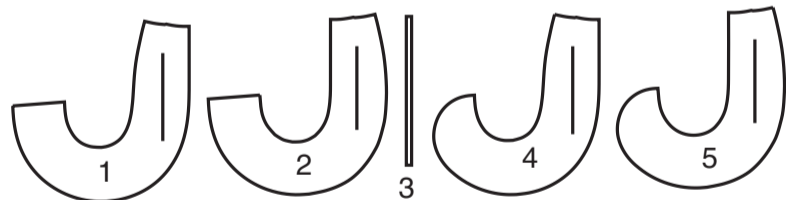


11 SCHNITTEILE



- 1 RECHTES VORDERTEIL UND LINKES RÜCKENTEIL - A,B
- 2 LINKES VORDERTEIL UND RECHTES RÜCKENTEIL - A,B
- 3 FÜHRUNG FÜR TAILLENLINIE - A,B,C
- 4 RECHTES VORDERTEIL UND LINKES RÜCKENTEIL - C
- 5 LINKES VORDERTEIL UND RECHTES RÜCKENTEIL - C

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierungen. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelz/Flor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

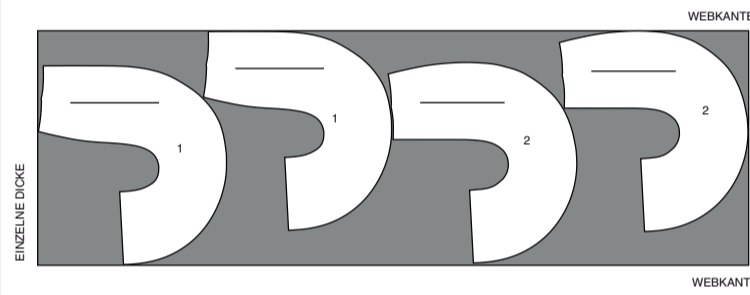
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

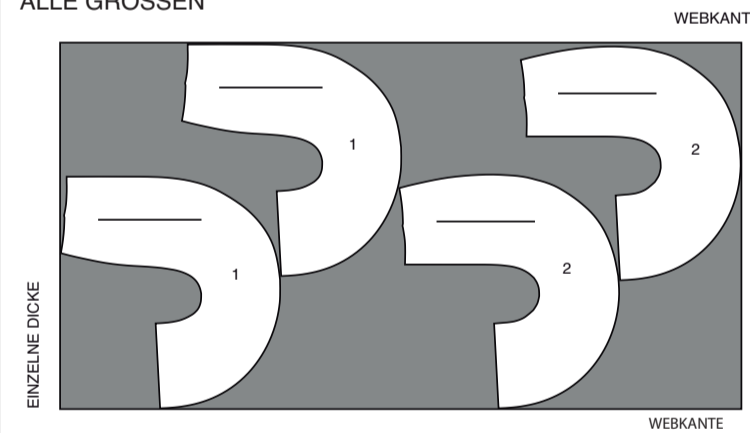
ROCK A

TEILE: 1 2

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



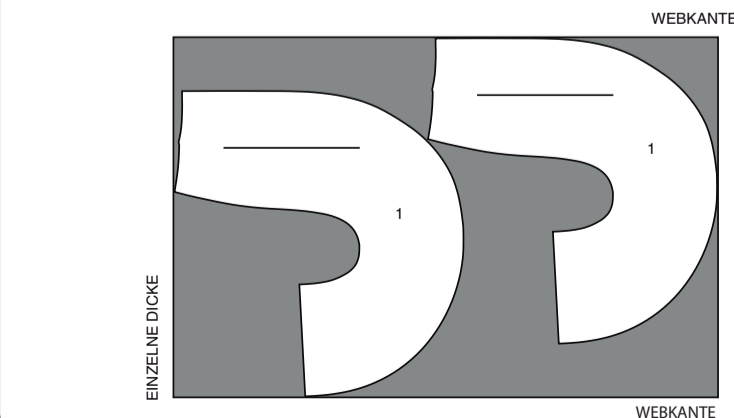
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



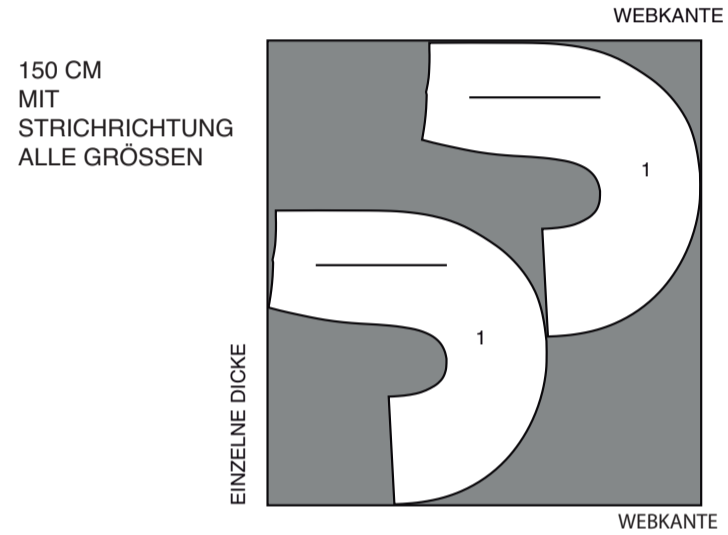
ROCK B

TEILE: 1

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



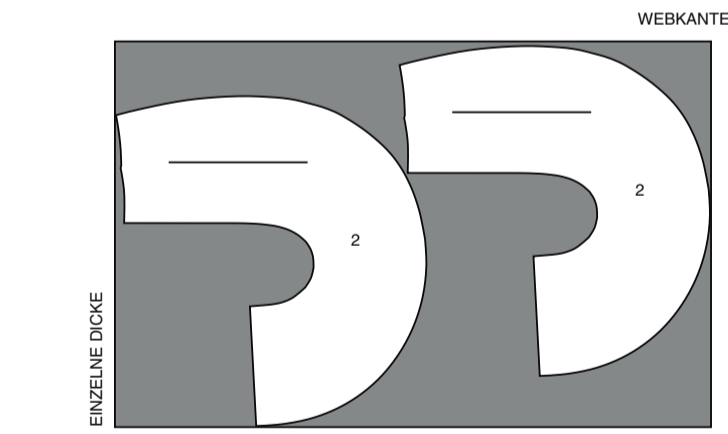
150 CM
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



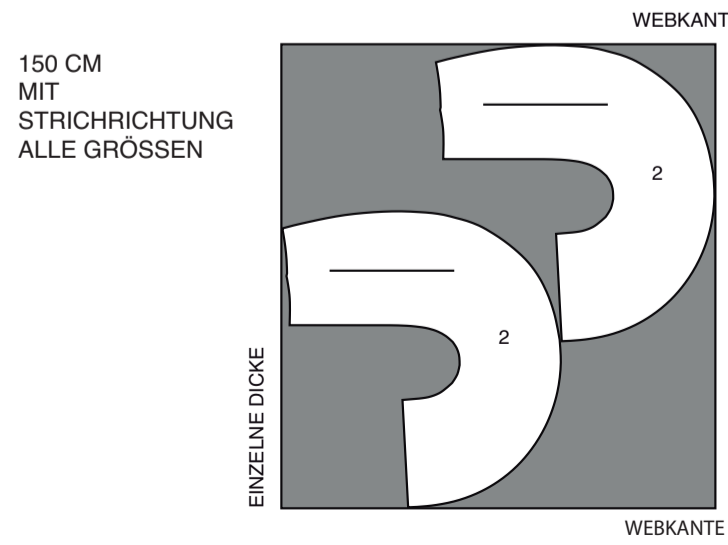
KONTRAST B

TEILE: 2

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



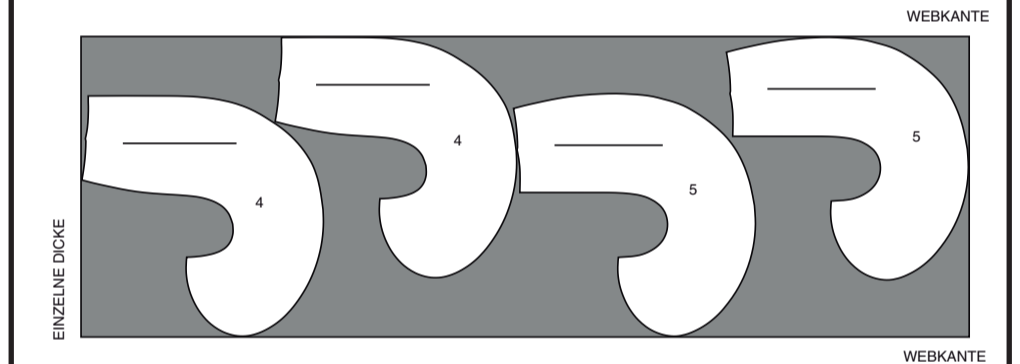
150 CM
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



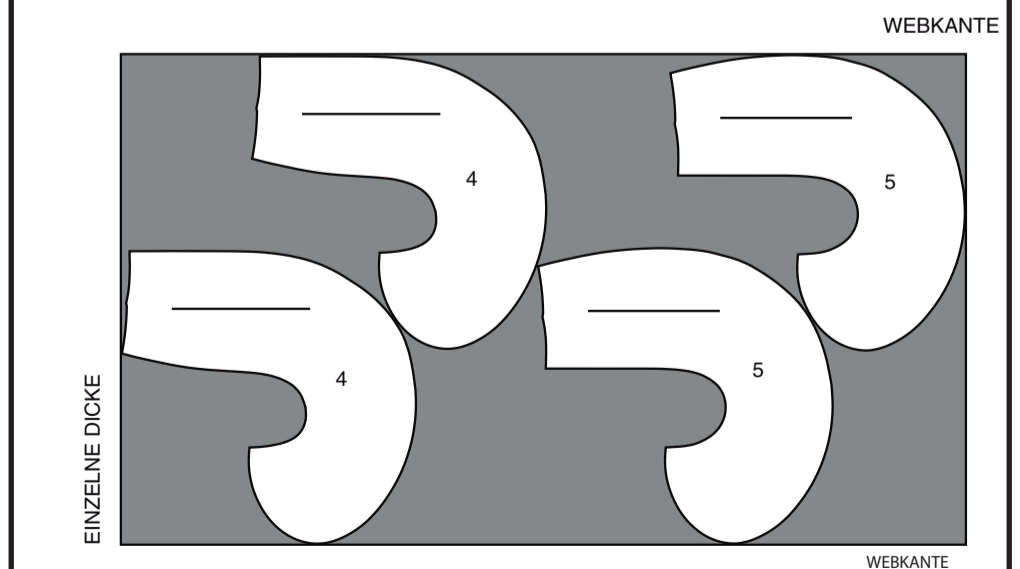
ROCK C

TEILE: 4 5

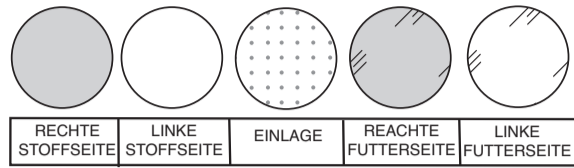
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

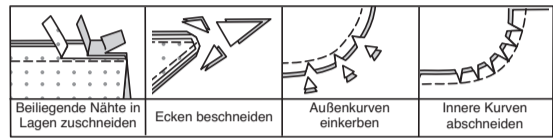


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

FLACHER ABNÄHER– siehe **Abnäher**: Video "Wie man flache Abnäher näht".

FESTSTEPHEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man einen Steppstich macht".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

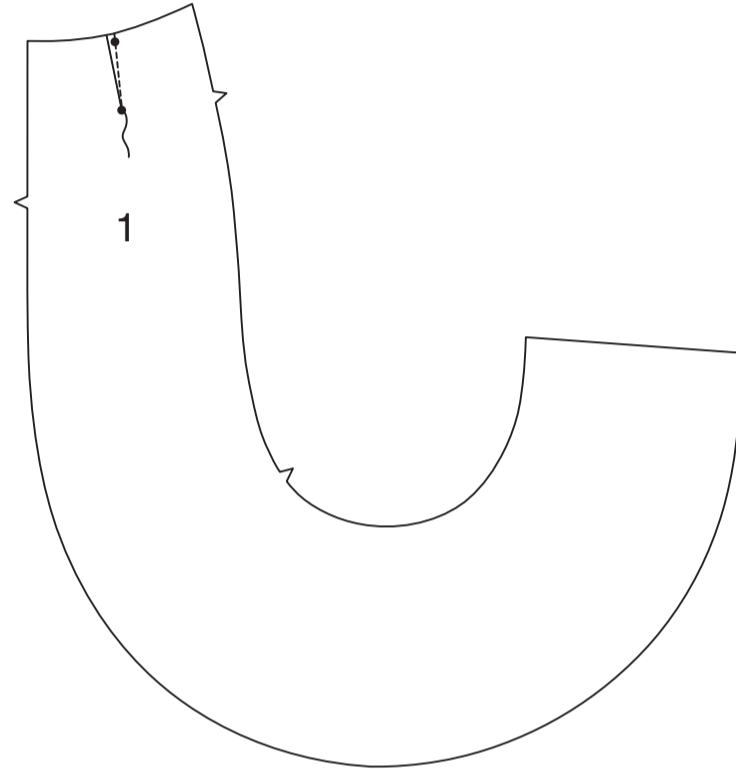
ROCK A,B,C

ROCK A,B

Für den **FLACHEN ABNÄHER** im **RECHTEN VORDERTEIL** UND **LINKEN RÜCKENTEIL** (1) falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammenführen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

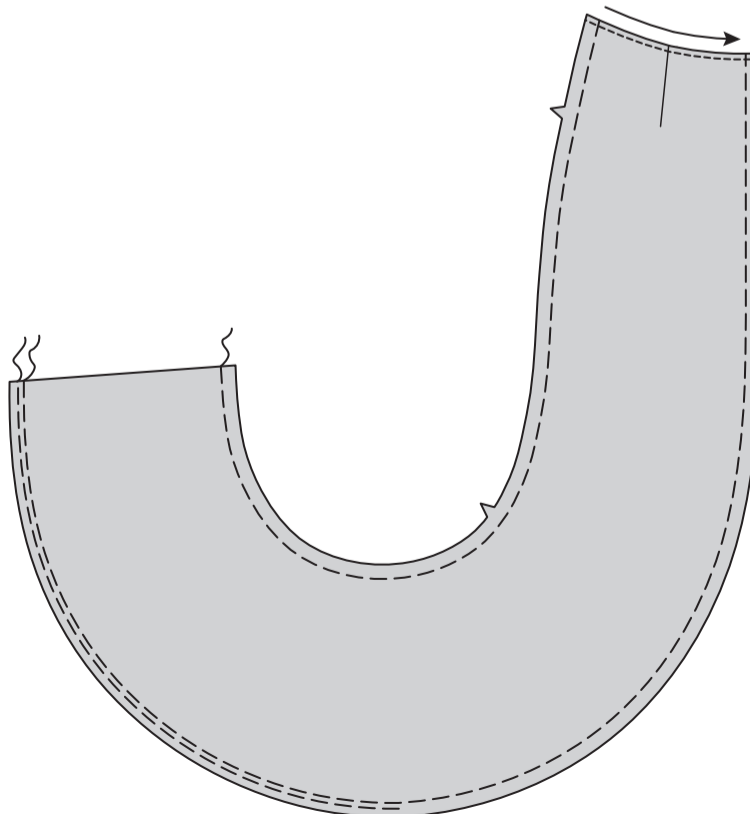
Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin.

TIPP– Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie **NICHT** an der Spitze mit Rückstichen.

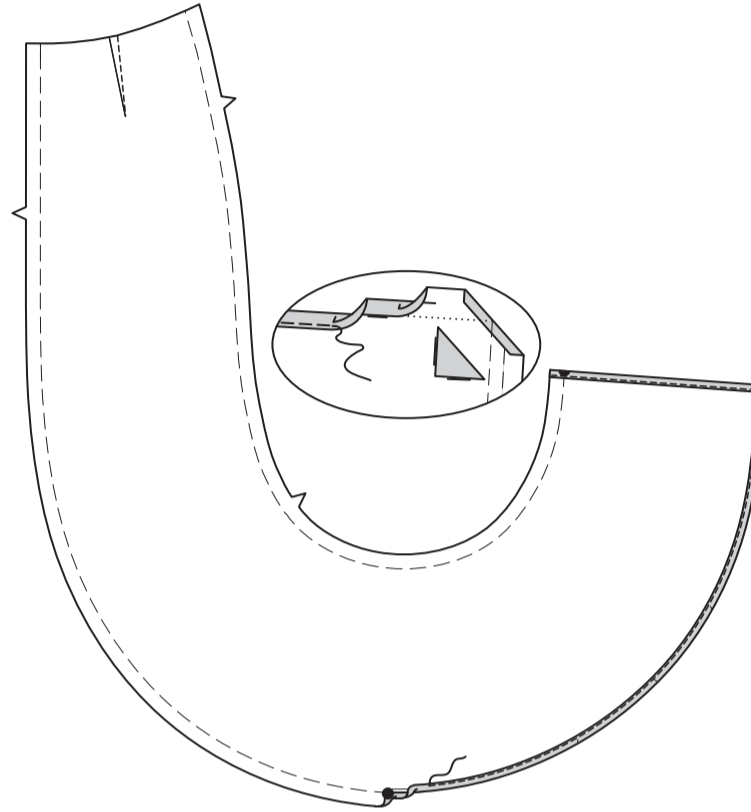


STEPHEN Sie die obere Kante der Rockteile 6 mm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile **FEST**. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

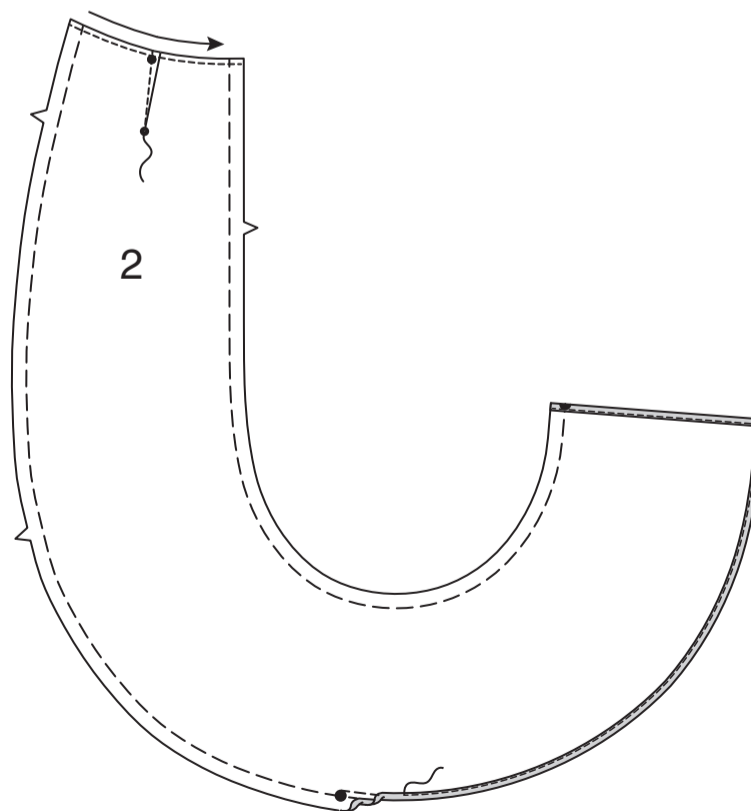
Heften Sie mit der Maschine entlang den 1.5 cm Nahtlinien in der Mitte und Seitenkanten, heften Sie nochmals 6 mm von der Schnittkante entlang den gebogenen Saumkanten.



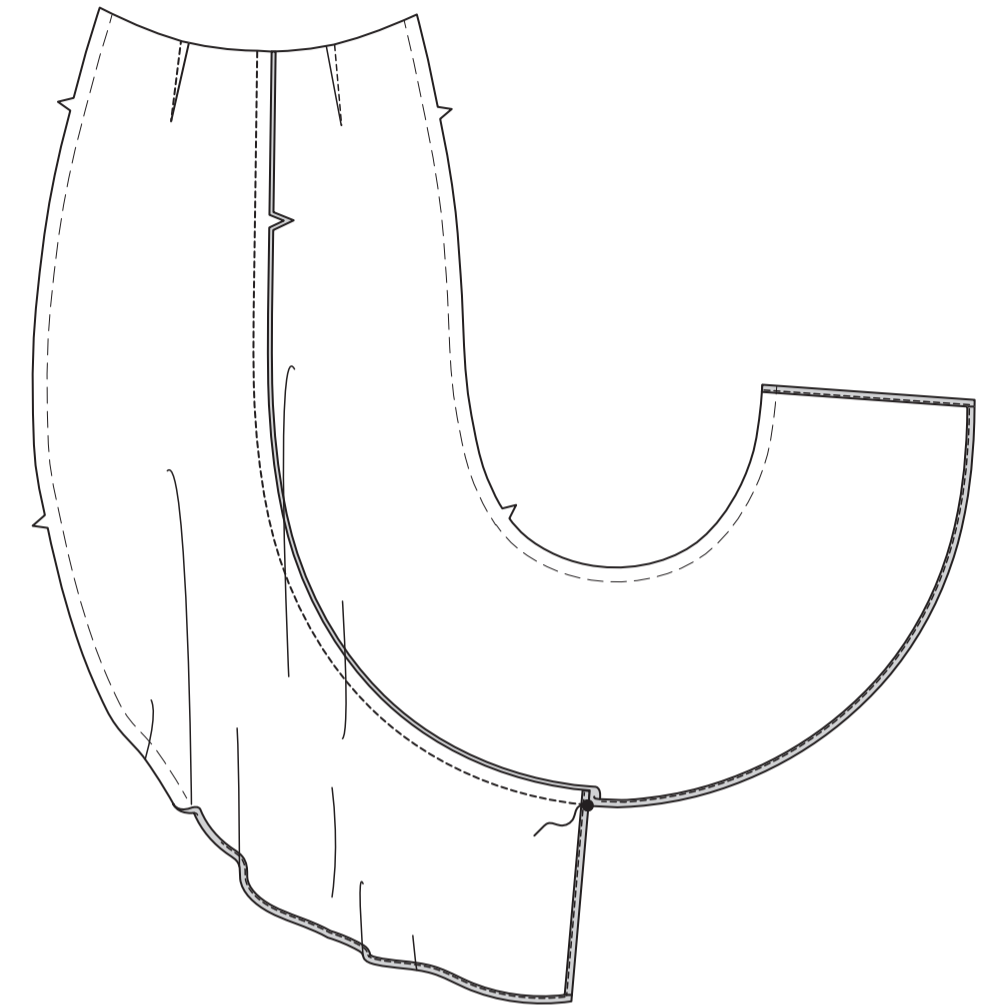
Bügeln Sie den Saum entlang der Heftlinie zwischen den großen Punkten nach oben. Öffnen Sie die Ecke. Drehen Sie die Ecke dort, wo sich die Falllinien kreuzen, diagonal um; beschneiden Sie sie auf 6 mm. Stecken Sie die Schnittkanten in die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum von der Seitenkante bis 3.8 cm vor dem großen Punkt, ziehen Sie dabei die Heftnaht nach oben, um die Kurve zu bilden, und steppen Sie dabei an der Ecke übereck.



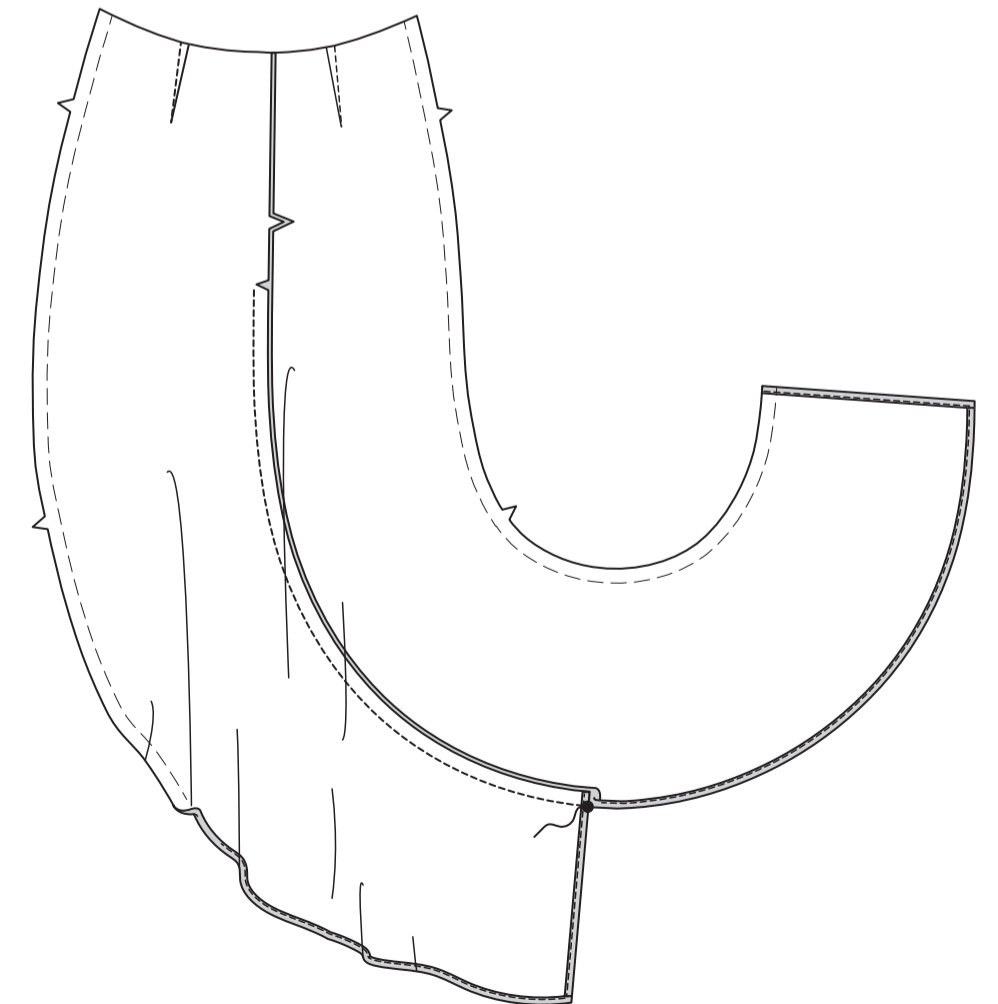
STEPHEN Sie **FEST**, machen Sie flache Abnäher, heften Sie die Nahtzugaben mit der Maschine und säumen Sie die Abschnitte des **LINKEN VORDERTEILS** UND **DES RECHTEN RÜCKENTEILS** (2) auf die gleiche Weise.



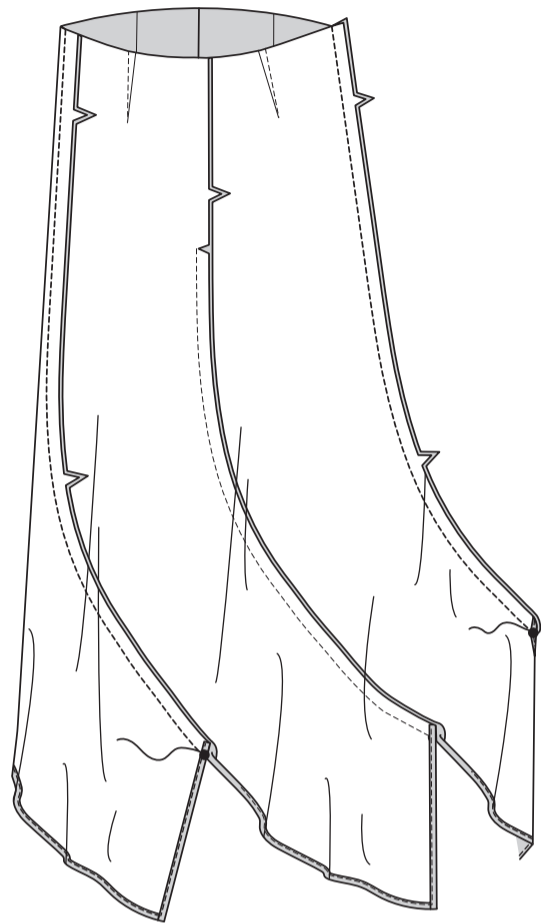
Stecken Sie das **RECHTE VORDERTEIL** (1) **RECHTS AUF RECHTS** auf das **LINKE VORDERTEIL** (2) entlang den vorderen Mittelkanten, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt absteppen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht zum rechten Vorderteil hin.



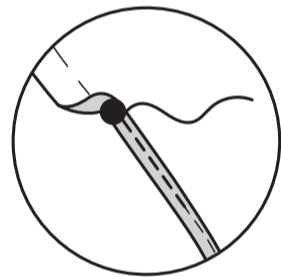
Stecken Sie das **SEITL. VORDERTEIL** (2) **RECHTS AUF RECHTS** auf das **SEITL. RÜCKENTEIL** (1), wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie von 7.5 cm unterhalb der Kerbe bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht zum linken Rückenteil hin. Schneiden Sie die Nahtzugabe des rechten Rückenteils zur Steppnaht ein.



Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seitenkanten von der oberen Kante bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken.



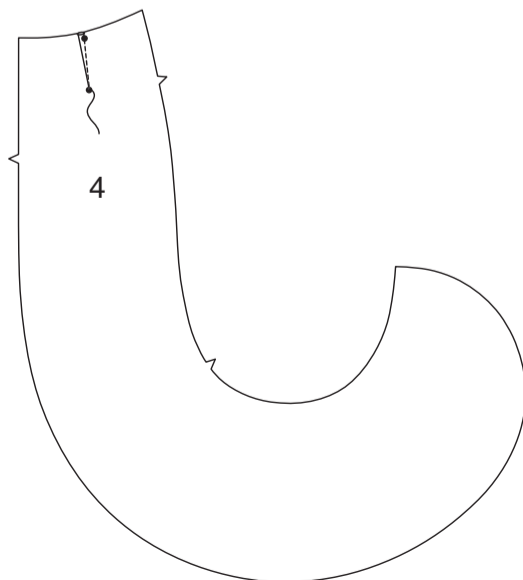
Versäubern Sie die schmalen Säume an der Unterkante des Rocks bis zu den großen Punkten und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an.



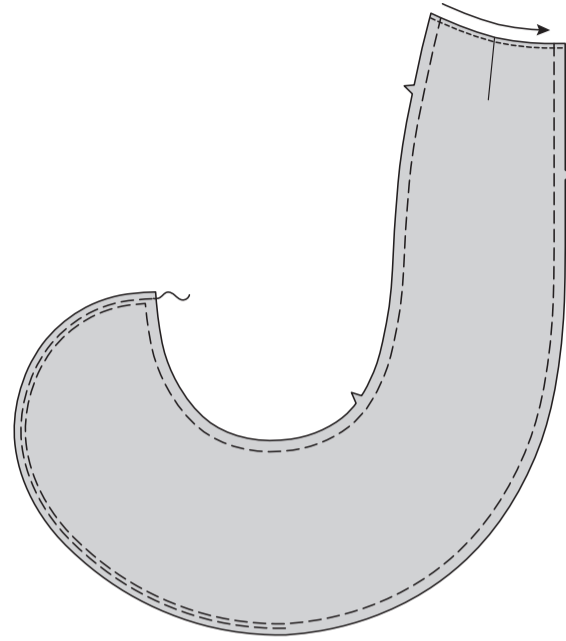
ROCK C

Für den **FLACHEN ABNÄHER** im RECHTEN VORDERTEIL UND LINKEN RÜCKENTEIL (4) falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei die gestrichelten Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin.

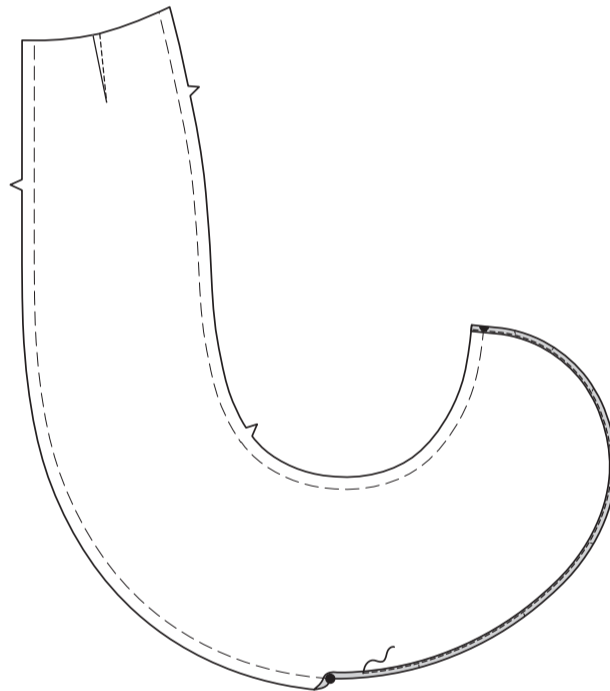
TIPP– Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.



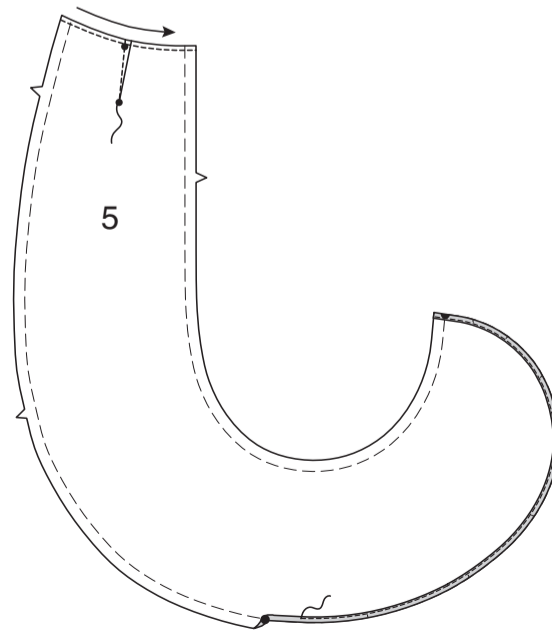
STEPHEN Sie die obere Kante der Rockteile 6 mm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile **FEST**. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.) Heften Sie mit der Maschine entlang den 1.5 cm Nahtlinien in der Mitte und Seitenkanten, heften Sie nochmals 6 mm von der Schnittkante entlang den gebogenen Saumkanten.



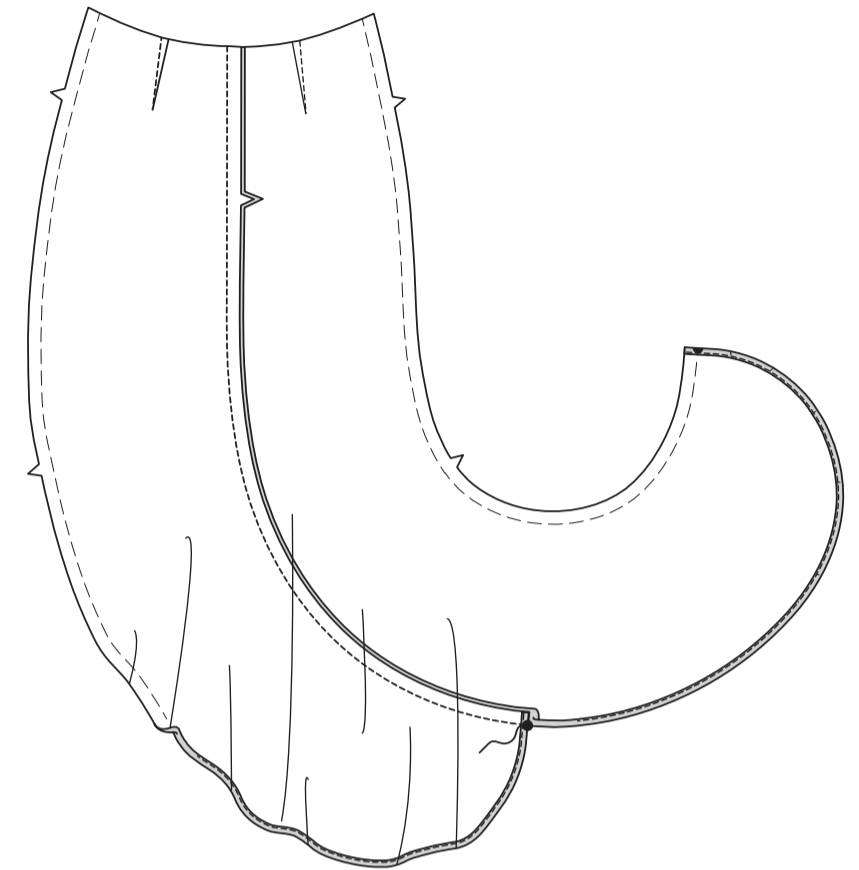
Bügeln Sie den Saum entlang der Heftlinie zwischen den großen Punkten nach oben. Stecken Sie die Schnittkanten in die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum von der Seitenkante bis 3.8 cm vor dem großen Punkt fest, ziehen Sie dabei die Heftung hoch, um die Kurve zu bilden.



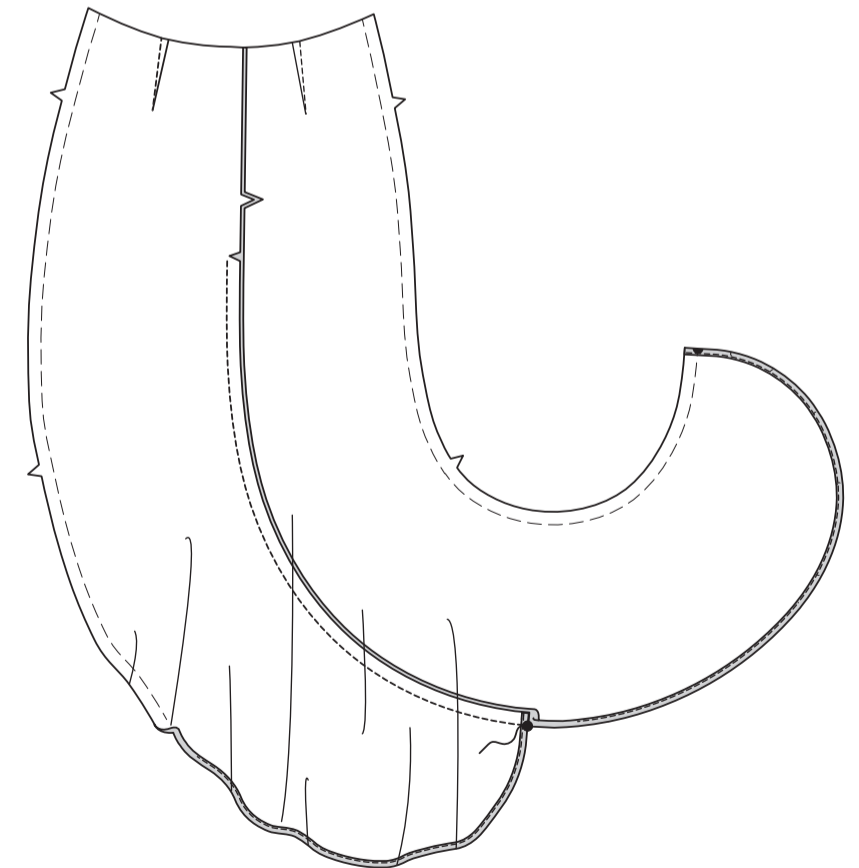
STEPHEN SIE FEST, machen Sie flache Abnäher, heften Sie die Nahtzugaben mit der Maschine und säumen Sie die Abschnitte des LINKEN VORDERTEILS UND RECHTEN RÜCKENTEILS (5) auf die gleiche Weise.



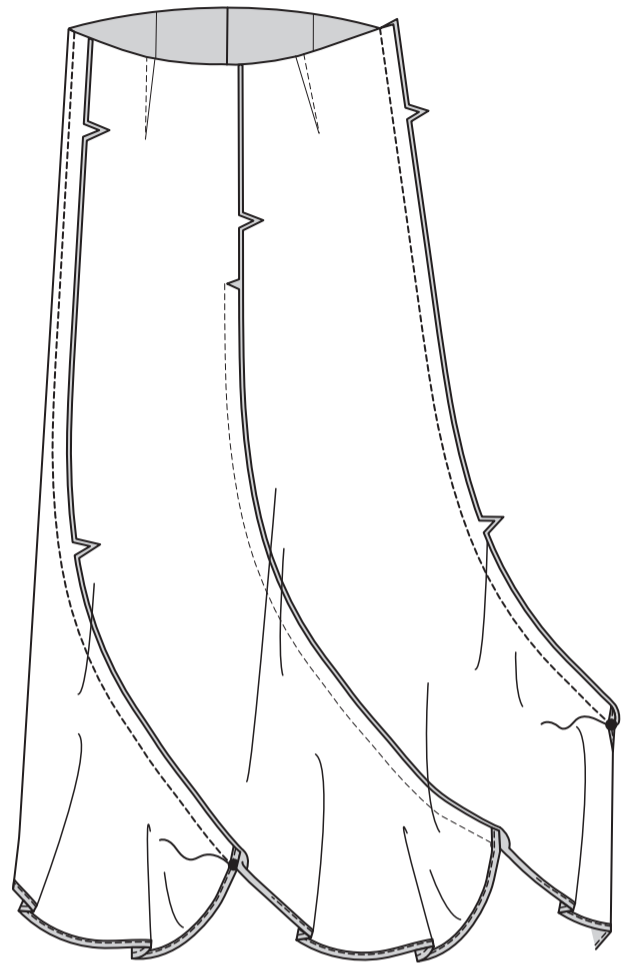
Stecken Sie das RECHTE VORDERTEIL (4) RECHTS AUF RECHTS auf das LINKE VORDERTEIL (5) entlang den vorderen Mittelkanten, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt absteppen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht zum rechten Vorderteil hin.



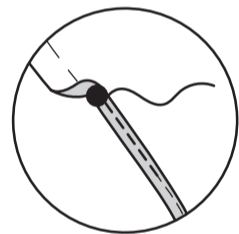
Stecken Sie das SEITL. VORDERTEIL (5) RECHTS AUF RECHTS auf das SEITL. RÜCKENTEIL (4), wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie von 7.5 cm unterhalb der Kerbe bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht zum linken Rückenteil hin. Schneiden Sie die Nahtzugabe des rechten Rückenteils zur Steppnaht ein.



Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seitenkanten von der oberen Kante bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken.

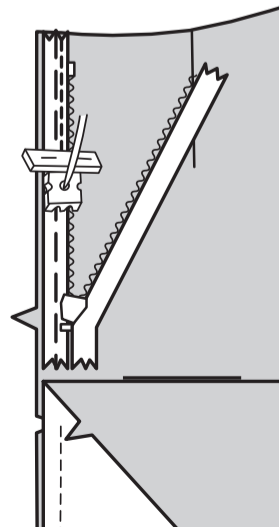


Versäubern Sie die schmalen Säume an der Unterkante des Rocks bis zu den großen Punkten und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an.

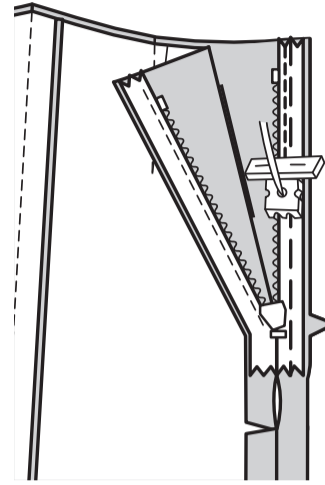


FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

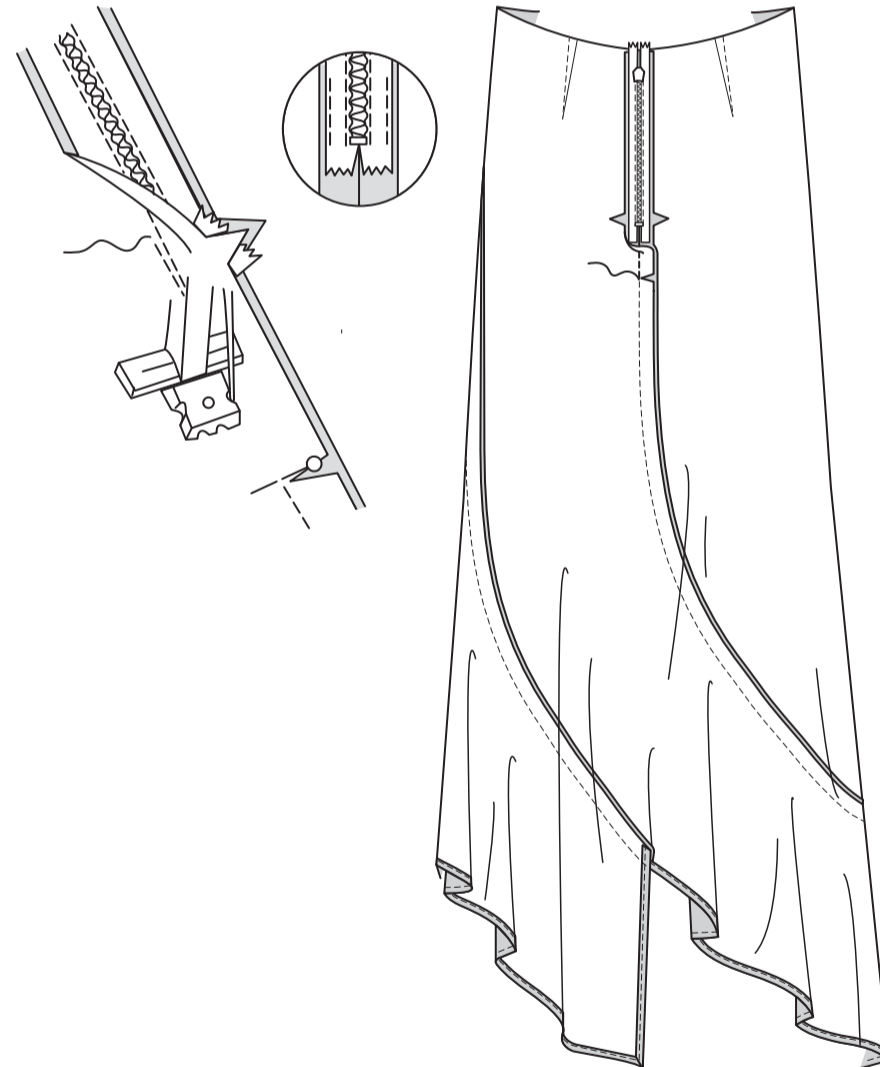


Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen Kanten des Rocks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



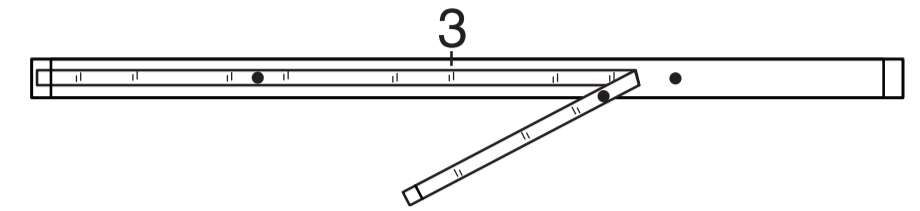
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.

Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

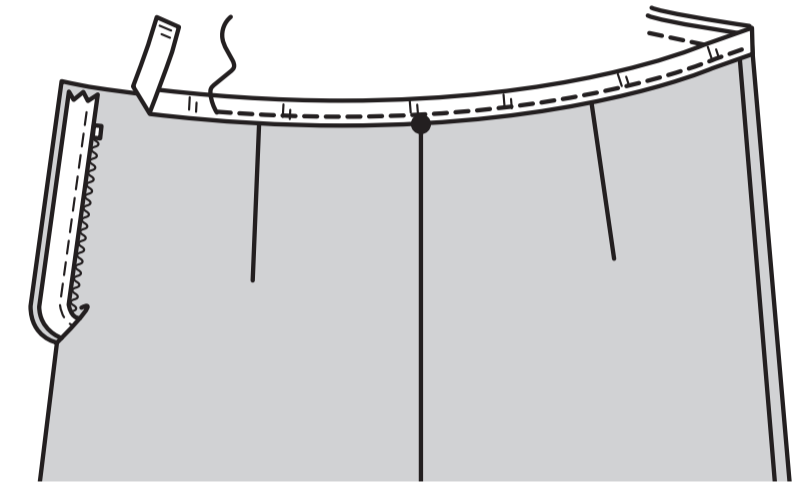


BANDABSCHLUSS

Schneiden Sie ein Stück 1.3 cm Band in der Länge von GUMMIBAND FÜR BUND (3) zu. Übertragen Sie die Markierungen.



Öffnen Sie die hinteren mittleren Öffnungskanten des Rocks und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE auf die 1 cm Nahtzugabe an der Oberkante des Rocks, indem Sie die Innenkante des Bandes entlang der Nahtlinie platzieren, die Mitten übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Seitennähten setzen. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Bandes.



Wenden Sie die Kanten mit den Enden des Bandes nach INNEN und rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein.

Wenden Sie das Band nach INNEN; bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante fest.

